

# **Technisches Manual: Fragebogen für Pilotversuche mit Cannabis (FPvC)**

Hinweise zur Programmierung und Auswertung der Fragemodule zu  
«Cannabiskonsumverhalten» und «Konsumkompetenz»

Finanziert durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Ladina Gubser & Carlos Nordt

# Fragebogen für Pilotversuche mit Cannabis

im Auftrag des Bundesamts für Gesundheit (BAG)

## Projektinformation

Auftraggeberin:	Bundesamt für Gesundheit BAG Schwarzenburgstrasse 157 3003 Bern
Auftragnehmerin:	Psychiatrische Universitätsklinik Zürich Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen Selnaustrasse 9 8001 Zürich
Vertrags-Id. / Aktenzeichen:	142004783 / 321.4-4/57
Laufzeit:	Oktober 2021 – Oktober 2022
Leitung Forschungsprojekt im BAG:	Marc Wittwer, Sektion Wissenschaftliche Grundlagen
Originalsprache:	Deutsch
Zitervorschlag:	Gubser, L., & Nordt, C. (2022). Techni- sches Manual: Fragebogen für Pilotversu- che mit Cannabis (FPvC).

## Querverweise

- Das vorliegende Dokument bezieht sich auf den «Fragebogen für Pilotversuche mit Cannabis (FPvC)».
- Informationen über den **Erarbeitungsprozess** des Fragebogens, **Methoden und Resultate** der Validierung der Fragemodule «Cannabiskonsumverhalten» und «Konsumkompetenz» finden Sie im «Bericht der Erarbeitung des Fragebogens für Pilotversuche mit Cannabis (FPvC)» (Ladina Gubser, Nadine Heckel & Carlos Nordt, 2022).

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>FRAGEMODULE UND VARIABLENNAMEN</b> .....	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG</b> .....	<b>6</b>
3.1	EMPFEHLUNG FÜR ZUSÄTZLICHE VARIABLEN .....	6
3.2	AUSGEBLENDETE ELEMENTE DES FPVC .....	6
3.3	AUSFÜLLANWEISUNGEN FÜR TEILNEHMENDE .....	6
3.4	WERTEVERGABE UND SKALIERUNG BEI KATEGORIALEN ITEMS .....	6
3.5	PLAUSIBILITÄTSPRÜFUNG DER EINGABE BEI NUMERISCHEN VARIABLEN .....	7
3.6	ZULASSEN VON FEHLENDEN WERTEN.....	7
3.7	ANTWORTKATEGORIEN .....	7
3.8	FILTERANWEISUNGEN .....	7
<b>4</b>	<b>AUSWERTUNG DES COMPREHENSIVE SHORT QUESTIONNAIRE OF CURRENT CANNABIS USE</b> .....	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>AUSWERTUNG DER LOWER RISK CANNABIS USE SKALEN</b> .....	<b>8</b>
5.1	LOWER RISK CANNABIS USE – KNOWLEDGE .....	8
5.2	LOWER RISK CANNABIS USE – BEHAVIOUR.....	8
5.2.1	INVERTIERTE ITEMS.....	9
5.2.2	DEFAULT WERT FÜR JUGENDSCHUTZ UND GEFÄHRDUNG DRITTER.....	9
<b>6</b>	<b>ANHANG 1: ÜBERSICHT ZU DEN FRAGEMODULEN UND VARIABLENBEZEICHNUNGEN</b> .....	<b>10</b>
<b>7</b>	<b>REFERENZEN</b> .....	<b>12</b>

## 1 Einleitung

Dieses Dokument ist eine praktische Anleitung für die Programmierung und den Einsatz des Fragebogens für Pilotversuche mit Cannabis (FPvC) (Gubser & Nordt, 2022). Dieser wurde für die Pilotversuche mit Cannabis im Rahmen eines vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) unterstützten Mandats vom Konsortium «Kernfragebogen», mit Mitgliedern aus Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich sowie unter Einbezug externer Fachexperten, entwickelt und validiert. Die vorliegende Anleitung enthält Beschreibungen sowie Ergänzungen zu den im Fragebogen enthaltenen Programmierhinweisen [in eckigen Klammern] und soll die Implementierung in einer Onlineumfrage-Software erleichtern. Ausserdem wird beschrieben, wie die beiden neu entwickelten Fragemodule zum «Cannabiskonsumverhalten» und zur «Konsumkompetenz» ausgewertet werden können. Die Auswertung der übrigen Instrumente findet sich in den angegebenen Literaturreferenzen des Berichts der Erarbeitung des Fragebogens für Pilotversuche mit Cannabis (Gubser, Heckel & Nordt, 2022). Es empfiehlt sich, die vorgeschlagene Reihenfolge der Module, wie sie im Dokument Fragebogen für Pilotversuche mit Cannabis (FPvC) dargestellt ist, beizubehalten. Somit besteht für die Teilnehmenden eine nachvollziehbare Überleitung zwischen den Modulen.

Der FPvC und dessen Module dürfen für Forschungszwecke unentgeltlich verwendet werden, jedoch sollten die in den Fussnoten genannten Quellen angegeben werden. Wenn Sie Ihr Bewilligungsgesuch für den Pilotversuch beim BAG einreichen, empfiehlt es sich, die aus dem Kernfragebogen verwendeten Items zu kennzeichnen. Für die Verwendung des EuroQol-5D zur Erfassung der Lebensqualität ist eine Registrierung notwendig (<https://registration.euroqol.org/>). Für nicht kommerzielle Zwecke fallen keine Lizenzgebühren an.

## 2 Fragemodule und Variablennamen

Der Fragebogen besteht aus neun thematisch unterschiedlichen Modulen und setzt sich aus Kernmodulen sowie Modulen, die zur erweiterten Version (Extended Version) gehören, zusammen (siehe Zweck und Aufbau des FPvC im Fragebogen für Pilotversuche mit Cannabis (Gubser, Heckel & Nordt, 2022)). Die Kurznamen der Module lauten folgendermassen:

- Demographie
- Konsummotive
- Psychische Gesundheit
- Somatische Gesundheit
- Konsumverhalten (Cannabis, Nikotin, Alkohol, andere Drogen, Medikamente)
- Konsumkompetenz
- Zufriedenheit mit Bezugsstelle und Studiencannabis
- Opfererfahrung und Delinquenz
- Soziales Umfeld

Jedem der neun Module ist beim Variablennamen ein kennzeichnender Buchstabe zugeordnet. Für Module mit mehreren Instrumenten bzw. Unterthemen wurde ein zweiter Buchstabe beim Variablennamen vergeben. In 6 Anhang 1: Übersicht zu den Fragemodulen und Variablenbezeichnungen dieses Dokuments sind die zugehörigen Buchstaben der Variablennamen für jedes Modul tabellarisch dargestellt. Die konkreten Variablennamen der Items sind dem FPvC direkt zu entnehmen. Der Variablenname befindet sich in einer eckigen Klammer direkt beim jeweiligen Item.

### **3 Hinweise zur Programmierung**

#### *3.1 Empfehlung für zusätzliche Variablen*

Neben der Erfassung der Antworten der Befragten, empfiehlt es sich zusätzlich die folgenden Informationen zu erheben:

- Datum der Befragung [empfohlene Variablenbezeichnung: DATUM, Format: ddmmyyyy]
- Personenidentifizierende Nummer [empfohlene Variablenbezeichnung: ID, Format: Numerisch]
- Identifikationsnummer für Befragungswiederholungen [empfohlene Variablenbezeichnung: BEFNR, Format: Numerisch, beginnend mit 1 für erste Befragung]

Damit ist eine eindeutige Zuordnung zur Person und Befragung gewährleistet.

#### *3.2 Ausgeblendete Elemente des FPvC*

Für die Befragten sollen folgende Elemente des FPvC nicht sichtbar sein:

- Die in **Blau** gehaltenen Titel zu den Modulen
- Sämtliche Hinweise in eckigen Klammern
- Die zugeordneten Zahlen der Antworten kategorialer Fragen

#### *3.3 Ausfüllanweisungen für Teilnehmende*

Einleitungstexte, die offizieller Bestandteil des jeweiligen Instruments sind, stehen in **fett-kursiv** gedruckter Schrift. Empfohlene Überleitungen zwischen den Modulen sind **fett** gedruckt.

#### *3.4 Wertevergabe und Skalierung bei kategorialen Items*

Da die Vergabe des Wertes Null bei kategorialen Variablen bei vielen Programmen nicht möglich ist, wurde generell im FPvC Eins als der kleinstmögliche Wert definiert. Bei der Skalierung verschiedener Instrumente wird als tiefster Wert Null vorgegeben, weshalb in diesen Fällen die Werte entsprechend transformiert werden müssen. Dies ist beispielsweise beim *Cannabis Use Disorder Identification Test (CUDIT-R)* der Fall.

Bei einzelnen Instrumenten, beispielsweise beim CUDIT-R oder bei der *Lower Risk Cannabis Use – Behaviour* Skala (LRCU-B), haben gewisse Items weniger Antwortkategorien. In diesem Fall muss darauf geachtet werden, dass die angegebenen Werte genau übernommen werden, damit die Skalierung des Summenscores korrekt ist.

Bei der *Lower Risk Cannabis Use – Knowledge Skala* (LRCU-K) muss bei der Programmierung darauf geachtet werden, dass die Antwortkategorien teils mit fünf oder eins beginnen. Diese Reihenfolge sollte eingehalten werden. Nur so kann der Gesamtscore einfach als Summenwert berechnet werden.

### 3.5 *Plausibilitätsprüfung der Eingabe bei numerischen Variablen*

Der gültige Wertebereich bei Fragen mit freiem Antwortformat ist zusammen mit dem Variablennamen in der eckigen Klammer vermerkt. Dabei handelt es sich um wohlüberlegte Empfehlungen, welche die Plausibilität der Antworten sicherstellt, da so offensichtliche Fehleingaben nicht möglich sind.

### 3.6 *Zulassen von fehlenden Werten*

Da das Ausfüllen des Fragebogens ein zwingendes Kriterium für die Teilnahme an den Pilotversuchen darstellt, sind fehlende Werte bis auf wenige Ausnahmen nicht zugelassen. Wo fehlende Werte möglich sind, wurde dies in den eckigen Klammern vermerkt. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass die Teilnehmenden zu jedem Zeitpunkt der Umfrage die Möglichkeit haben zu vorherigen Fragen zurück gehen zu können, damit bereits gemachte Angaben berichtigt werden können.

### 3.7 *Antwortkategorien*

Wo nichts anderes vermerkt ist, gilt für sämtliche Fragen die Einfachauswahl bzw. ein angemessenes Antwortformat (numerisch oder Text).

### 3.8 *Filteranweisungen*

Damit den Teilnehmenden nur Fragen angezeigt werden, die für sie relevant sind, wurden Filter hinzugefügt. Die Bedingungen für das Anzeigen einer Frage ist jeweils bei der Frage und an einigen Stellen bei der Antwortoption in einer eckigen Klammer vermerkt. Damit verkürzt sich die Dauer der Umfrage für viele Teilnehmende, was deren Motivation für das wahrheitsgemässe Ausfüllen des FPvC fördern soll.

## **4 Auswertung des Comprehensive Short Questionnaire of Current Cannabis Use**

Der neu entwickelte *Comprehensive Short Questionnaire of Current Cannabis Use* (CS-CCU) umfasst relevante Bereiche des aktuellen Cannabiskonsumverhaltens. Dazu gehören Alter beim Erstkonsum, konsumierte Cannabisprodukte, Konsumtage, typische Konsummenge, Preis pro Gramm, monatliche Ausgaben, Eigenanbau, Menge an erhaltenem bzw.

geteiltem Cannabis, Konsumformen, Mischkonsum sowie der Konsumkontext. Für die Auswertung dieser Antworten bedarf es keiner besonderen Ergänzungen, da es sich um eindeutige Werte handelt, die direkt ausgewertet werden können.

Speziell anzumerken ist einzig die Möglichkeit, bei der Frage zum Preis pro Gramm (Variablen CC1101 bis CC1108), den Wert Null angeben zu können. Dadurch lässt sich auswerten, wie hoch der Anteil an Personen ist, die ein Cannabisprodukt konsumieren, ohne dafür zu bezahlen. Der tatsächlich bezahlte durchschnittliche Preis pro Gramm sollte selbstverständlich unter Ausschluss der Personen, die eine Nullangabe gemacht haben, berechnet werden.

## **5 Auswertung der Lower Risk Cannabis Use Skalen**

### *5.1 Lower Risk Cannabis Use – Knowledge*

Die neu entwickelte *Lower Risk Cannabis Use – Knowledge* Skala (LRCU-K) setzt sich aus 12 Items zusammen. Die Werte für die Antworten sind neben den zugehörigen Kästchen vermerkt und reichen von 1 bis 5. Für die Auswertung soll bei den betreffenden Variablen der Wert Eins abgezogen werden, so dass der theoretisch mögliche Wertebereich zwischen 0 und 4 liegt. Daraus lässt sich ein Summenscore bilden, der zwischen 0 und 48 liegt. Dieser kann wie folgt interpretiert werden: Je höher der Summenscore, desto mehr Wissen zum risikoärmeren Cannabiskonsum ist vorhanden.

Bei der Validierung der Skala (Gubser, Heckel & Nordt, 2022) wurde in einer Stichprobe von 169 Cannabiskonsumierenden ein Mittelwert von 33.25 (Standardabweichung = 5.23) gefunden. Der empirische Range reichte von 10 bis 45. Weitere Informationen zur Auswertung der Skala finden sich im «Bericht der Erarbeitung des Fragebogens für Pilotversuche mit Cannabis» (Gubser, Heckel & Nordt, 2022).

### *5.2 Lower Risk Cannabis Use – Behaviour*

Analog zur LRCU-K Skala besteht die neu entwickelte *Lower Risk Cannabis Use – Behaviour* Skala (LRCU-B) aus 12 Items. Die Zuordnung der Items geht aus Tabelle 8 des Berichts der Erarbeitung des Fragebogens für Pilotversuche mit Cannabis (Gubser, Heckel & Nordt, 2022) hervor. Da mit dieser Skala das Konsumverhalten (und nicht das Wissen) der Teilnehmenden erfasst wird, setzt sie sich zusätzlich aus Items der Fragemodule «Konsummotive – Kern», CS-CCU sowie dem CUDIT-R zusammen. Sämtliche Werte für die Items liegen zwischen 1 und 5 und werden für die Auswertung ebenfalls umskaliert, so dass sie zwischen 0 und 4 liegen. Damit lässt sich auch für die LRCU-B Skala ein Summenscore bilden, der zwischen 0 und 48 liegt. Die Interpretation ist analog zum Summenscore der LRCU-B: Je höher der Summenscore, desto risikoärmeres Konsumverhalten wird praktiziert.

Für die Auswertung der Items zur Häufigkeit der Verwendung von Verdampfern / Vaporizern (Variable CC1703 und CC1704) und Häufigkeit des Beimischens von Tabak

(CC1701, CC1703, CC1705 und CC1707) wird jeweils das Item mit dem höchsten Wert gewählt (nach Invertierung der Items, siehe 5.2.1).

Da zwei Items der LRCU-B Skala aus dem Fragemodul «Konsummotive – Kern» sind und dieses Fragemodul nicht Bestandteil der Validierung war, können keine Angaben zum Mittelwert und Standardabweichung gemacht werden. Weitere Informationen zur Auswertung der Skala finden sich im «Bericht der Erarbeitung des Fragebogens für Pilotversuche mit Cannabis» (Gubser, Heckel & Nordt, 2022).

### 5.2.1 *Invertierte Items*

Folgende Items müssen vor Bildung des Summenscores invertiert (wobei 1=4, 2=3, 3=2, 4=1, 5=0) werden:

- CC1701, CC1703, CC1705, CC1707
- CU301
- CU601

Dabei handelt es sich um Items des CS-CCU und CUDIT-R.

### 5.2.2 *Default Wert für Jugendschutz und Gefährdung Dritter*

Den Items zu Jugendschutz (Variable KH401 und KH501) und Gefährdung Dritter (Variable KH701) ist jeweils eine Filterfrage vorangestellt: Diese Items können nur von Teilnehmenden beantwortet werden, die in regelmässigem Kontakt mit minderjährigen Personen stehen bzw. die in den vergangenen sechs Monaten ein Fahrzeug gelenkt haben. Für die übrigen Teilnehmenden, für die dies nicht zutrifft, wird der höchste Wert der Antwortskala, eine 5, vergeben. Dies ist dadurch begründet, dass diese Personen kein Risiko für minderjährige Personen im nahen Umfeld bzw. keine Gefahr für Dritte im Strassenverkehr darstellen können.

## 6 Anhang 1: Übersicht zu den Fragemodulen und Variablenbezeichnungen

Die folgenden Tabellen bieten eine Übersicht zu den Modulen des Fragebogens, den Variablenamen sowie der Anzahl zugehöriger Items. In **Grün** markierte Inhalte gehören dem Kernfragebogen an, in **Rot** markiert sind die Inhalte der Extended Version.

**Tabelle 1: D – Demographie**

Inhalt	Fragebogen	Variablenname	Anzahl Items
Demographie	Eigene Items (Flückiger, Nordt & Elliker, 2022)	D	8

**Tabelle 2: M – Motive**

Inhalt	Fragebogen	Variablenname	Anzahl Items
Cannabiskonsummotive	Eigene Items (Flückiger, Nordt, Elliker & Reichle, 2022)	M	10
Zusätzliche Cannabiskonsummotive	Eigene Items (Flückiger, Nordt, Elliker & Reichle, 2022)	M	37

**Tabelle 3: P – Psychisch**

Inhalt	Fragebogen	Variablenname	Anzahl Items
Depressivität	Patient Health Questionnaire (PHQ-9)	PD	9
Ängstlichkeit	Generalized Anxiety Disorder (GAD-7)	PA	7
ADHS	WHO-ADHD	PH	6
Psychose	Checkliste zur Früherkennung, adaptiert	PP	8

**Tabelle 4: S – Somatisch**

Inhalt	Fragebogen	Variablenname	Anzahl Items
Körperliche Beschwerden	Symptom Checkliste (SCL-90), Somatisierung	SK	12
Grösse, Gewicht	Eigene Items	SG	2
Körperliche Aktivität	Godin Leisure Time Questionnaire	SZ	3
Schlaf	Pittsburgh Sleep Quality Index (PSQI) (ausführliche Option)	SP	18
	Insomnia Severity Index (ISI) (kurze Option)	SS	7
Respiratorische Symptome	COPD Assessment Test (CAT)	SR	10
Lebensqualität	EuroQol-5D	SQ	6
Allgemeiner Gesundheitszustand	Items aus QCT Europe	SA	2
Spitalaufenthalt / Lebensgefahr	Eigene Items	SU	2

### C – Konsum

Tabelle 5: C – Cannabis

Inhalt	Fragebogen	Variablenname	Anzahl Items
Cannabiskonsumverhalten	Comprehensive Short Questionnaire of Current Cannabis Use (CS-CCU)	CC	23
Cannabiskonsumstörung	Cannabis Use Disorder Identification Test – Revised (CUDIT-R)	CU	8

Tabelle 6: T – Tabak/Nikotin

Inhalt	Fragebogen	Variablenname	Anzahl Items
Nikotinkonsum	Short Questionnaire of Current Nicotine Use (S-CNU)	CT	10+1

Tabelle 7: A – Alkohol

Inhalt	Fragebogen	Variablenname	Anzahl Items
Alkoholkonsum	Alcohol Use Disorder Identification Test – Consumption (AUDIT-C)	CA	3

Tabelle 8: D – Drogen

Inhalt	Fragebogen	Variablenname	Anzahl Items
Drogenkonsum	Alcohol, Smoking, and Substance Involvement Screening Test (ASSIST V3.0), adaptiert	CD	7

Tabelle 9: M – Medikamente

Inhalt	Fragebogen	Variablenname	Anzahl Items
Medikamenteneinnahme	Eigene Items (Engeli & Buschner, 2022)	CM	10

Tabelle 10: K – Konsumkompetenz

Inhalt	Fragebogen	Variablenname	Anzahl Items
Wissen zu risikoärmeren Cannabiskonsum	Lower Risk Cannabis Use – Knowledge (LRCU-K)	KW	12
Risikoarmes Verhalten beim Cannabiskonsum	Lower Risk Cannabis Use – Behaviour (LRCU-B)	KH	7
Risikowahrnehmung des eigenen Konsums	Eigene Items (Herdener, Nordt, Dürler, Gubser, Flückiger & Gmel, 2022)	KE	3
Motivation zur Veränderung des Cannabiskonsums	Veränderungsbereitschaft QCT Europe, adaptiert	KV	3
Beratungs- /Behandlungserfahrung und aktueller Bedarf nach Beratung/Behandlung beim Cannabiskonsum	Eigene Items (Herdener, Walter, Buschner, Pfeifer, Zullino, Gubser & Nordt, 2022)	KB	6
Wichtige Quellen der Informationen des risikoärmeren Cannabiskonsums	Eigene Items (Nordt, Dürler, Gubser, Flückiger & Gmel, 2022)	KQ	2

Tabelle 11: R – Opfererfahrung und Delinquenz

Inhalt	Fragebogen	Variablenname	Anzahl Items
Opfererfahrung	QCT Europe, adaptiert	RO	5
Auffälliges und delinquentes Verhalten	QCT Europe, adaptiert	RD	3

Tabelle 12: U – Soziales Umfeld

Inhalt	Fragebogen	Variablenname	Anzahl Items
Lebenszufriedenheit	Satisfaction with Life Scale (SWLS)	UL	5
Grösse des sozialen Netzes	Items aus Schweizer Haushaltspanel (SHP)	UG	4
Erwartete soziale Unterstützung	Items aus Schweizer Haushaltspanel (SHP)	UU	3

Tabelle 13: B – Bezugsstelle und Studiencannabis

Inhalt	Fragebogen	Variablenname	Anzahl Items
Zufriedenheit mit Bezugsstelle und Studiencannabis	Eigene Items (Nordt, Flückiger, Elliker, Engeli & Dürler, 2022)	B	17

## **7 Referenzen**

Gubser, L., & Nordt, C. (2022). Fragebogen für Pilotversuche mit Cannabis (FPvC).

Gubser, L., Heckel, N. & Nordt, C. (2022). Bericht der Erarbeitung des Fragebogens für Pilotversuche mit Cannabis (FPvC).